

Vom 11. Febr. 1600. kommt vor: Abschied das Mansfelds und Eislebische Bergwerk betreffend.

Den innern Gehalt und das Gewicht oder Schrot und Korn der mansfeldischen Münzen anbelangend, so ist es zwar, bey ermangelnder genügsamer Anzahl von jeder Sorte, und auch weil die Zeit und der Cours manches Stück abgewezt und leichter gemacht, als es aus der Münze gekommen, schwehr, ordentliche Proben selbst anzustellen. In dessen Ermanglung soll was in Münzbüchern davon sich findet, und auch was geschriebene Münzprobationsbücher angeben, hiemit bengebracht, und zugleich das Gewicht derjenigen Stücke, die man in unabgenutzten Originalien zu wägen Gelegenheit gehabt, angezeigt werden.

- N. IV. Die gemeinschaftlichen Thaler mit: ORA PRO. Von 1521. 2. u. 23. Nach dem von Köhlern in der oft angeführten Vorrede p. IV. benbrachten Bericht eines alten Münzwardeins, sollen 8 Stück dieser Thaler, 15. l. 3. n. 3. pf. Ebnisch Gewicht wägen und der Gehalt 14. l. 3. n. 1. pf. seyn. Da nun dermalen die schwersten, welche man gefunden 1. l. 3. n.  $3\frac{1}{2}$  pf. gewogen, und die leichtesten 1. l. 3. n. 3 pf. so käme dieses mit des Münzwardeins Bericht so ziemlich überein, da nach solchem einer 1. l. 3. n.  $3\frac{1}{4}$  pf. gewogen hätte. In Arndts Münzbuch p. 169. wird diesem Thaler ein Werth von 24. Gr. meißnisch und 32. Bagen lübekisch bengelegt, welches der Werth aller nach Gewicht und Gehalt vollkommener Thaler ist.
- N. V. I. Gemeinschaftlich ohne ORA PRO von 1526. 1. l. 3. n.  $3\frac{1}{8}$  pf. Arndt wardeint p. 169. diese Sorte wie die obige. Stürmer setzt sie auch unter die guten Thaler.
- N. VIII. 5. Ernst, Hoyer, Gebhardt und Alberts gemeinschaftlicher Thaler von 1530. " " " " 1. l. 3. n.  $3\frac{1}{2}$  pf.
- N. X. II. Hoyers, Gebhardt, Albert und Philipps gemeinschaftlicher Thaler von 1538. " " " " 1. l. 3. n.  $3\frac{1}{4}$  pf.
- N. X. 16. Dergleichen ohne Jahrzahl stehet unter Stürmers gerechten und guten Thalern.
- N. XII. 5. Brunos, Wilhelm und Johann Georgs gemeinschaftlicher Thaler von 1606. " " " " 1. l. 3. n.  $3\frac{1}{2}$  pf.
- N. XV. Brunos, Wilhelm, Johann Georgs und Vollraths gemeinschaftlicher Thaler von 1605. " " " " 1. l. 3. n.  $3\frac{1}{2}$  pf.
- N. XIX.